

Beilage zu Nr. 55 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. März 1865.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 3. Februar der Steinrunder Hertel mit F. C. Schönerstedt. — Den 26. der Metalldrehermeister Henche mit F. C. Schmohl. — Den 28. der Schneider Scheibe mit F. A. Häfeler. — Den 2. März der Dr. der Chemie Hubert Grouven mit A. A. S. Hüncke.

Morixparochie: Den 26. Februar der Handarbeiter Köllgen mit R. P. Treiber. — Der Bremser an der Magdeb.-Leipz.-Eisenbahn Bierwerth mit C. W. Stolze. — Den 27. der Pächter des Erb- und Lehngerichts zu Kleingießhübel Uhlmann mit F. V. Knaths. — Der hiesige Barbier Ströfer mit M. S. B. Hanson.

Domkirche: Den 26. Februar der Fabrikarbeiter Sachse mit H. A. Maerker.

Katholische Kirche: Den 12. Febr. der Handarbeiter Moebius mit C. Kappel. — Den 23. der Rittergutsbesitzer Meinhardt mit C. A. Meyer.

Neumarkt: Den 26. Februar der Schuhmachermeister Müller mit H. C. W. Reibestahl. — Der Lehmsteinmacher Pfister mit R. Böttig. — Den 28. der Bürger und Zimmermeister Schnepfel in Cöthen mit A. Ch. H. W. Schulze.

Geborene:

Marienparochie: Den 26. Aug. 1864 dem Fabrikarbeiter Blume ein S., Andreas Gottlieb Friedrich Heinrich Karl. — Den 1. December dem Aufseher Wocher ein S., Karl Paul. — Den 10. dem Handarbeiter Zöllner eine T., Anna Marie Hedwig. — Den 11. Januar 1865 dem Kaufmann Wollmer ein S., Heinrich August. — Den 10. Februar dem Schneidermeister Schönberger ein S., Gustav. — Den 13. dem Maschinenschlosser Bogenhardt eine T., Amalie Marie Anna. — Den 15. dem Kutscher Wege eine T., Amalie Theresie. — Den 25. dem Schuhmachermeister Mädicke eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 22. August 1864 dem Schneidermeister Gottschalk eine T., Auguste Hedwig Marie. — Den 11. November dem Postbeamten Schurig eine T., Wilhelmine Caroline Anna. — Den 19. December dem Drechslermeister Rinkleben eine T., Henriette Friederike Louise. — Den 5. Januar 1865 dem Schuhmachermeister Welz eine T., Marie Louise. — Den 6. dem Oberlehrer an der lateinischen Hauptschule Weiske ein S., Fritz Oskar. — Den 11. dem Modellmeister Schütz ein S., Friedrich Paul. — Den 14. dem Kaufmann Pfaffe ein S., Wilhelm Friedrich. — Den 16. dem Polizei-Sergeanten Riedel ein S., Paul Samuel Gustav. — Den 19. dem Kunst- und Handelsgärtner Stäglich ein S., Ferdinand Paul.

Morixparochie: Den 29. November 1864 dem Schuhmachermeister Ansin eine T., Louise Emilie Emma. — Den 23. Februar 1865 dem Schneider Herschel ein S., Richard. **Entbindungs-Institut:** Den 18. Februar ein unehel. S., Franz Oswald.

Domkirche: Den 1. Januar dem Zimmermann Schumann ein S., Friedrich Ernst. — Dem 11. dem Drechslermeister Sorge eine T., Clara Luise Franziska. — Den 28. dem Tischler Schumann eine T., Luise Emilie. — Dem Steneraufseher Kinicke ein S., Friedrich August Emanuel.

Katholische Kirche: Den 7. Januar dem Arbeiter Kohl ein S., Johannes Joseph August. — Den 8. dem Formnermeister Jung eine T., Anna Maria Dorothea Louise. — Den 14. dem Faktor Sichel ein S., Richard Otto. — Den 26. dem Messerschmiedemeister Wenzel eine T., Emilie Elisabeth. — Den 4. Februar in der Königl. Entbindungsanstalt eine unehel. T., Friederike. — Den 5. dem Arbeiter Meiningen eine T., Marie Johanne Auguste Elisabeth. — Den 6. eine unehel. T., Eleonore. — Den 13. dem Steinhauer Ringleb eine T., Anna.

Glauch: Den 3. Januar dem Fabrikarbeiter Bester eine T., Friederike Wilhelmine Bertha Marie. — Den 4. dem Maurer Müller ein S., Emil Carl Louis Friedrich. — Den 12. dem Deconomie-Inspector Wagner ein S., Rudolph Franz. — Den 1. Februar dem Maurer Müller ein S., Julius Carl Ferdinand. — Den 4. dem Schuhmachermeister Gurland Zwillingesöhne, Otto und Hugo.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 21. Febr. des Schuhmachermeisters Nolte unget. T., 2 M. Schwäche. — Des Maurers Berger S. Albert, 23. 9 M. Bräune. — Den 24. des Schriftsetzers Lerche T. Luise Klara Olga, 23. 9 M. Wasserkopf. — Den 25. der stud. phil. Vollmann, 20 J. 7 M. 16 T. Typhus. — Den 26. des Schuhmachermeisters Gerhardt T. Anna Margarethe Karoline, 6 M. Krämpfe. — Des Handarbeiters Jacob T. Klara Friederike, 10 M. 15 T. Krämpfe. — Den 27. des Kaufmanns Mulert unget. S., 8 T. Schwäche. — Des Tischlermeisters Weidenhammer T. Willy, 13. 6 M. Bräune. — Den 28. der pens. Schullehrer Philipp, 65 J. 1 M. 4 T. Lungen Schlag.

Ulrichsparochie: Den 25. Febr. des Torffabrikanten Hoffmann T. Emilie, 10 M. Halsbräune. — Den 27. des Handarbeiters Hilliger T. Anna, 8 M. 11. T. Lungenentzündung.

Morixparochie: Den 8. Februar die nachgel. Wittve des Schullehrers Koch, 76 J. 7 M. Altersschwäche. — Den 13. des Handelsmanns Wipplinger T. Louise, 43. Typhus. — Den 24. ein unehel. S. Hermann, 9 M. Lungenentzündung. — Den 25. der Handarbeiter Ohme, 44 J. 25 T. Lungenentzündung. — Den 26. der Pfannenschmiedemeister Evers, 54 J. 22 T. morbus Brightii.

Domkirche: Den 22. Februar des Tapeziersers Maseberg T. Elise, 2 J. 4 M. Gehirnentzündung.

Katholische Kirche: Den 1. Februar des Handarbeiters Radewald S. Paul, 13. 3 M. Lungenentzündung. — Den 3. des Schauspielers Lichtenberg S. Ludwig Otto Wilhelm, 12 T. Krämpfe. — Den 11. der unvehel. Doelle T. Friederike, 7 T. Krämpfe. — Den 16. der Handarbeiter Karl Thürmer, 44 J. 11 M. Nierenkrankheit. — Den 17. der unvehelichten Züne mann T. Eleonore, 11 T. Krämpfe.

Neumarkt: Den 22. Februar des Stellschmiedemeisters Böttger unget. T., 2 M. 1 T. Krämpfe. — Den 23. eine unehel. T. Louise, 2 M. 3 W. 4 T. Krämpfe.

Glauch: Den 21. Februar des Handarbeiters Nagel Wittve, 80 J. 2 M. 4 T. Wassersucht. — Den 26. der Privatsecretär Süße, 54 J. Lungenentzündung. — Des Fuhrmanns Hartwig unget. T., 2 T. Krämpfe. — Den 28. der Auszügler Sachse, 78 J. Altersschwäche.

Zur Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Merseburg.

Es sind nun im Ganzen 37 Anmeldungen von hier abgegangen. Betrachtet man diese Zahl und die Gegenstände, im Vergleich zu den gewerblichen Leistungen von Halle, so müssen wir bekennen, daß eine solche Vertretung derselben eine durchaus ungenügende sein und Anlaß zu den unvortheilhaftesten Rückschlüssen auf die hiesige Industrie geben würde. Es scheint nun diese wenige Beteiligte hauptsächlich darin ihren Grund zu haben, daß man glaubt, es würde, wie nach London und Paris, so auch nach Merseburg unpassend sein, Arbeiten zu senden, die nicht als industrielle Kunstgegenstände gelten und die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen könnten. Dies wäre indessen keineswegs dem Zwecke dieser Ausstellung gemäß. Hier gilt es nur zu zeigen, was die Provinz an preiswerther und tüchtiger Arbeit für den Gebrauch des täglichen Lebens liefert und es wäre sehr übel, wenn Halle, welches darin so Anerkennenswerthes leistet, sich in dieser Beziehung von anderen kleinen Orten auf der Ausstellung übertreffen ließe. Wir können deshalb unsere Mitbürger nur wiederholt auffordern, Proben ihrer tüchtigen für den gewöhnlichen Gebrauch bestimmten Leistungen in wesentlich größerer Zahl für Merseburg zu bestimmen und die Anmeldungen sobald als möglich an Eins unserer Mitglieder oder direct an C. A. Jakob einzusenden. **Das Local-Comité.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 2. bis 3. März.

- Kronprinz.** Hr. Geh.-Rath Knerk a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Schumann a. Leipzig, Sell a. Berlin, Bürger a. Harburg u. Horbitz a. Hamburg.
- Stadt Jülich.** Die Hrn. Kaufl. Kestler a. Elberfeld, Hoppe a. Solingen, Israel, Rosendorf u. Friedländer a. Berlin, Werner a. Dresden, Steinkäuter a. Rheims a/N., Neuter a. Leipzig u. Bezold a. Pforzheim.
- Goldner Ring.** Hr. Reg.-Assessor Schuhmann a. München. Hr. Gutsbes. Herlig a. Eöln. Hr. Lithograph Hoffmann a. Gotha. Hr. Techniker Reinhold a. Warschau. Hr. Director Bär a. Coblenz. Die Hrn. Kaufl. Keffmann a. Mannheim, Hempel a. Budau, Wachs a. Elberfeld u. Deichmann a. Bamberg.
- Goldner Löwe.** Hr. Amtmann Golde a. Döbern. Die Hrn. Kaufl. Jern a. Halle u. Rosenthal a. Berlin.

Stadt Hamburg. Hr. Oberamtmann Hoch a. Köbblingen. Frau Oberamtm. Meyer mit Fräul. Tochter a. Witten. Hr. Hotelbesitzer Hohl a. Wittenberg. Die Hrn. Kaufl. Schwartke a. Bremen, Stahlmann a. Elberfeld, Sauerland u. Nies a. Berlin und Rodeck a. Leipzig.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Kaufl. Asche, Jacob und Herzberg mit Frau a. Berlin, Löwenthal a. Eöthen, Bernthal u. Sommerguth a. Magdeburg, Goldschmidt a. Ballenstedt, Dietrich a. Minden u. Weig a. Düsseldorf. Hr. Fabrikant Scholle a. Hamburg. Hr. Gutsbes. Bolmerstein a. Schlesien.

Zum schwarzen Bär. Hr. Holzhändler Gehre a. Brucke. Hr. Maschinenbauer Meiske a. München. Die Hrn. Kaufl. Voitner a. Leipzig und Afram a. Schwalbach.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Schulzeater a. Berlin u. Schloßnagel a. Nepperndorf. Die Hrn. Geschäftl. Gebr. Frese a. Tittmaringshausen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Beorderung zu den am 15., 16. und 17. März er. auf hiesigem Rokkplaz stattfindenden Frühjahrscontrollen ist größtentheils beendet.

In Folge stattgehabter Wohnungsveränderungen ist schon jetzt eine nicht geringe Anzahl Control-Ordres nicht zu bestellen gewesen.

Die Säumnigen werden daher, unter Hinweis auf die gesetzlichen Folgen, aufgefordert, ihre resp. Wohnungswechsel dem Bezirksfeldwebel anzuzeigen und die Ordres in Empfang zu nehmen.

Das im Gasthose „zum blauen Hecht“ befindliche Bureau des Feldwebels ist an den Wochentagen von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr und des Sonntags von 11 bis 1 Uhr Mittags geöffnet.

Halle, den 1. März 1865.

Kommando der 5. Comp. 2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.

Auction.

Wittwoch den 8. März Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 gegen baare Zahlung: 1 Doppel-Schreibpult mit 18 Kästen, 1 gr. Sessionstisch, 1 Actenrepatorium, 1 kl. Fachregal, 1 Steмпelpresse, 4 hohe Ledersessel, div. Lampen, 3 Klaviere (sehr billig), 1 Rübenschneide, 1 Eckschrank, 1 Ausziehtisch und getragene Tuchsachen.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tag.

Die Erneuerung der Loose

zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 10. März Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Scheitel- und Chignon-Unterlagen billigt bei C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Cravatten und Ohrlipse zu neuesten Mustern bei C. F. Ritter.

Gute Zwiebelkartoffeln zu verkaufen in der Dekonomie, gr. Brauhansgasse Nr. 30.

Große Kieler Speckbücklinge a Stück 8, 9 u. 10 A., delicate Bratheringe trafen soeben ein bei C. Müller, am Markt.

Träbern sind abzulassen in der neumärkischen Branerei bei Julius Müller.

Ein Haus, ganz in der Nähe des Marktes, mit großen Kellerräumen, ist mit 1000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

1500 \mathcal{R} . werden zur ersten Hypothek gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Caffee,

f. Java gebr. a. U. 13 \mathcal{S} gr., Menado gebr. a. U. 15 \mathcal{S} gr., ganz rein und kräftig schmeckend, empfiehlt

Gustav Rühlmann, Königsplatz Nr. 7.

Ein Haus mit 9 Stuben, 1 mit 8 Stuben, 1 mit 7 Stuben, 1 mit 4 Stuben mit 1000, 500, 300 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen.

Es werden auf ein ländliches Ackergrundstück 700 \mathcal{R} . zur ersten Hypothek gesucht durch

Jordan, Mittelstraße Nr. 13.

Sehr ff. trockene Hülsenfrüchte, sowie alle Sorten Saamen-Erbisen verkauft billigt

H. Barth, Leipzigerstraße Nr. 40.

Steinkohlen angekommen bei Brehme.

Kisten stehen zum Verkauf Kleinschmieden 1.

Kleingehacktes Holz Schulberg Nr. 20.

Täglich frischer Kalk zu haben bei

Wittwe **Gräfenstein**, Thalgaße 1, 2 Tr.

Auf sichere Hypothek werden zum 1. April d. J. 800 \mathcal{Z} hr. zu cediren gesucht. Näheres Moritzkirchhof Nr. 15.

Ein Comptoirpult sucht Breitestraße Nr. 32.

Unter heutigem Tage eröffne ich **Ober-Leipzigerstraße Nr. 44** mein Victualien-geschäft, und wird stets mein Bemühen sein, den geehrten Besuchern des Lokals fortwährend mit guter und reinlicher Waare sowie auch guten Speisen und Getränken freundlichst aufzuwarten.

W. Heine.

Ein ordentlicher und fleißiger Tagelöhner wird gesucht in der Mühle Klaussthor-Vorstadt Nr. 2.

Einen Lehrling sucht

W. Bunge, Maler, Breitestraße Nr. 5.

Einen Maler-Gehilfen sucht

C. Seebe, Maler.

Ein ordentliches Mädchen findet den 15. d. M. Dienst. **C. Seebe, kl. Sandberg Nr. 6.**

Geübte Strohhutnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei August Berger, Brüderstraße 13.

Sauerkirschpflanzen

werden in größeren und kleineren Partheen zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten nimmt der Grubenbesitzer **Spiegel**, Magdeburger Chaussee Nr. 17, entgegen.

Auf meiner Barbier- und Haarschneide-Stube ist ein gebrauchtes noch gutes Sopha zu verkaufen Grafenweg Nr. 1. **F. Stemmler.**

Arbeiter-Gesuch.

Säuer und **Karremläufer** finden bei der Grube **Anna** bei Dieskau sofort Beschäftigung. Lohn 20 bis 25 \mathcal{S} gr. pro Tag. Halle, den 3. März 1865.

Der Gruben-Vorstand:

F. W. Heinrich.

Alle Arten **Sattlerarbeiten** in und außer dem Hause werden gefertigt Geiststraße Nr. 72. **F. Wegner, Sattlermeister.**

Einen Burschen in die Lehre sucht Bernhard Kurze, Klempnerstr.

Eine junge Dame wünscht Kindern in Elementar-Gegenständen, Deutsch, Französisch und Englisch, Nachhilfe-Unterricht zu ertheilen. Näheres durch **C. Brandt**, Frankensstraße 7.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 1. April gesucht Schulgasse Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird z. 1. Apr. gesucht gr. Steinstraße 68.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht Barsüßerstraße Nr. 12.

Ein junges ehrliches Mädchen vom Lande wird gesucht Geiststraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit findet den 1. April Dienst Brüderstraße Nr. 16.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort angenommen Steinweg Nr. 42, im Laden.

Ein gut empfohlenes Mädchen findet 1. April Dienst bei **A. Kefse**, Klaussthor-Vorstadt 9.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. April bei einer einzelnen Dame oder kinderlosen Leuten ein Unterkommen. Es wird hierbei mehr auf gute Behandlung als Lohn gesehen. Zu erfragen Trödel Nr. 18, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten sucht zum 1. April für Küche u. Hausarbeit einen guten Dienst. Näheres Bahnhofstraße 12, part.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April gesucht Martinsgasse Nr. 19.

Zu Einsegnungen empfehle:
schwarze Seidenstoffe
 aus den größten Fabriken des In- und Auslandes, sowie
Pariser Long-Châles u. Tücher
 in dem neuesten Colorit.
S. Pintus.

Mein elegant gearbeitetes Herren-Garderobelager u. Confirmanden-Anzüge halte ich bei billigsten Preisen bestens empfohlen. **Carl Klos, Schneidermeister,** große Klausstraße neben der „Stadt Zürich.“

Ausverkauf von eleganten vorjährigen Sommer- und Winterbugkinhosen in echt niederl. Stoffen von 2 $\frac{1}{3}$ fl. an. Ein vollständiger Frühjahrs-Anzug (Rock, Hose und Weste) in reinwollenem Bugkin von 7 $\frac{1}{2}$ fl. an. Tuchröcke, vorjähriger Schnitt, sauber gearbeitet aus niederl. Tuch, auch ff. Lüste 5 $\frac{1}{2}$ fl. NB. Eine große Partie Confirmanden-Anzüge in gutem feinen schw. Tuch (Rock, Hose, Weste) von 7 Thaler an. Der Ausverkauf beginnt Sonntag den 5. März a. cr. **Nr. 54. große Ulrichsstraße 54, Halle a. d. S.**

Billige Damenhandkörbe zu verkaufen Markt u. Bärgeßte Nr. 1 im Hause des Herrn Kaufmann **Wiedero.**
Steinkohlen großstückig, empfiehlt **Moritzkirche Nr. 5.** Bestellungen in's Haus werden sofort besorgt.
Zwickauer Nuß- sowie Würfel-Kohle, erste Qualität, liefert jedes Quantum auf Verlangen billigt in's Haus **F. Taubert.**

Modernisirungen
 altjähriger Seidenhüte werden bei mir nach den neuesten englischen und französischen Façons umgearbeitet, sowie Filzhüte gewaschen, gefärbt und modernisirt.
L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 15.

Gummischuhe reparirt bei Garantie **Dessner, Schmeerstraße 20, Eing. v. d. Ruhgasse.**
 Sehr schöne Zwiebel-Kartoffeln, marinirte Heringe, Stückenbutter wöchentlich 3mal frisch gr. Steinstraße Nr. 46. **G. Heine.**
 Ein Marktstuhl zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 46.
 Ein Mädchen zum 1. April gesucht gr. Steinstraße Nr. 46.
 Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.
 Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, in Küche und Hausarbeiten erfahren, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näheres große Märkerstraße Nr. 21 im Hofe.
 Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird bei einer einzelnen Dame zum 1. April gesucht gr. Steinstraße Nr. 26, 1 Tr.
 Für ein Mädchen, 15 J., Waife, wird womöglich bei einer anständigen Herrschaft zum 1. April e. leichter Dienst ges. Webershof 10, 1 Tr.
 Von einem älteren Herrn wird ein Logis, bestehend in zwei Zimmern resp. einem Zimmer mit geräumiger Kammer, vom 1. April ab zu miethen gesucht. Sehr wünschenswerth würde es sein, wenn Vermietter gleichzeitig die Beförderung mit übernehme. Meldungen erbittet **Prof. Dr. Gräfe.**
 Ein einspänniger gut erhaltener Leiterwagen wird zu kaufen gesucht Steinweg Nr. 26.

Laden nebst Wohnung zu vermieten **Grasweg Nr. 21.**
 Bahnhofstraße Nr. 1 ist in der 1. Etage eine Familienwohnung zu verm. u. 1. April beziehbar.
Freundliche Wohnungen in gesunder Lage der Stadt zu vermieten gr. Brauhausgasse 9 u. neue Promenade 10.
 Zwei neu eingerichtete herrschaftliche Wohnungen, 1 hobes Parterre und Bel-Etage, sind zu Oftern oder auch sofort zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 13. Auch kann Pferdestall mitgegeben werden.

Gute große Kellerräume sind zu vermieten **Rathhausgasse Nr. 12.**
 Stube, Kammer und Zubehör ist an einen Herrn oder Dame, auch an stille einzelne Leute, zu vermieten **Leitergassen- und Breitestraßenecke Nr. 2.**
 Eine Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Entrée und allem Zubehör ist vom 1. April zu beziehen **Ober-Leipzigerstraße Nr. 58.**
 Zwei Logis, eins zu 32 fl., das zweite zu 28 fl., sind zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten **Geißstraße Nr. 29.**
 Stube und Kammer an eine anständige, reinliche Person zu vermieten **Unterberg Nr. 1.**

Zwei Logis im Preise von 100 u. 150 fl. sind noch zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 13.
 Eine große Parterre-Wohnung für Handwerker, auch zum Handel passend, ist kl. Klausstraße Nr. 5 zu vermieten. Näheres 1 Treppe.
 Eine möblirte Stube und Kammer ist zu vermieten **Rannische Straße Nr. 7, 1 Tr.**
 1 möblirtes Zimmer an 1 anständigen Herrn sof. od. später z. verm. kl. Brauhausgasse 15, 2 Tr.
 Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden **Schloßberg Nr. 1.**
 2 gr. ausmöbl. Zimm. nebst Schlafcabin. sind im Ganz. od. getr. v. 1. Apr. z. verm. alter Markt 34.
Möblirtes Zimmer zu vermieten **Leipzigerstraße Nr. 58, zwei Treppen.**
 Anst. Herren finden Logis **Rufschgasse 3, 2 Tr.**
 Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe r.
 Schlafstellen offen Zapfenstr. 19 bei **G. Müller.**
 2 anständige Schlafstellen **Schülerhof Nr. 12.**
 2 Schlafstellen mit Kost. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 5, im Laden.
 2 anst. Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 13.
 Schlafstellen mit Kost gr. Schloßgasse 10, 1 Tr.
 Eine Ledertasche mit etwas Geld und 3 kleinen Schlüsseln gestern Abend nach beendetem Theater von dort nach der Tulpe verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Kaulenberg Nr. 2.**
 Ein brauner Fanchon am Montag Abend verloren. Abzugeben kl. Steinstraße Nr. 6.
 Gestern Morgen von 9—11 Uhr wurde mir ein großer zweihenkliger Eisertopf gestohlen. Ich vermute, der Dieb ist im Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 50. Vor Ankauf wird gewarnt. **G. Jagenstein, Dienstmann.**

Zwei Logis im Preise von 100 u. 150 fl. sind noch zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 13.

Eine große Parterre-Wohnung für Handwerker, auch zum Handel passend, ist kl. Klausstraße Nr. 5 zu vermieten. Näheres 1 Treppe.

Eine möblirte Stube und Kammer ist zu vermieten **Rannische Straße Nr. 7, 1 Tr.**

1 möblirtes Zimmer an 1 anständigen Herrn sof. od. später z. verm. kl. Brauhausgasse 15, 2 Tr.

Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden **Schloßberg Nr. 1.**

2 gr. ausmöbl. Zimm. nebst Schlafcabin. sind im Ganz. od. getr. v. 1. Apr. z. verm. alter Markt 34.

Möblirtes Zimmer zu vermieten **Leipzigerstraße Nr. 58, zwei Treppen.**

Anst. Herren finden Logis **Rufschgasse 3, 2 Tr.**

Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe r.

Schlafstellen offen Zapfenstr. 19 bei **G. Müller.**

2 anständige Schlafstellen **Schülerhof Nr. 12.**

2 Schlafstellen mit Kost. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 5, im Laden.

2 anst. Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 13.

Schlafstellen mit Kost gr. Schloßgasse 10, 1 Tr.

Eine Ledertasche mit etwas Geld und 3 kleinen Schlüsseln gestern Abend nach beendetem Theater von dort nach der Tulpe verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Kaulenberg Nr. 2.**

Ein brauner Fanchon am Montag Abend verloren. Abzugeben kl. Steinstraße Nr. 6.

Gestern Morgen von 9—11 Uhr wurde mir ein großer zweihenkliger Eisertopf gestohlen. Ich vermute, der Dieb ist im Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 50. Vor Ankauf wird gewarnt. **G. Jagenstein, Dienstmann.**

Hitschke's Restauration, **Leipzigerstraße 41.**

Montag den 6. März **Schlachtefest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **frische Würst.** Auch mache ich auf ein sehr ff. Töpfchen Bier aufmerksam.

Restauration zum Hasen. Sonntag den 5. März **Unterhaltungsmusik.**

Zur „guten Quelle.“

Montag **Abschieds-Concert** unter Leitung des Komiker Herrn **Fritz Wittig.** Bier unübertrefflich.

Vassendorf. Sonntag **Pfannkuchenschmaus** und **Tanz** bei **Träger.**

Böllberg bei Kurzhals. Sonntag **Tanz.**

Böllberg bei Kubblank. Sonntag **Tanz** und **fr. Pfannkuchen.**

Das Tuchlager von S. Pintus

ist für die bevorstehende Saison mit allen Neuheiten in **Beinkleider-, Rock- und Paletots-Stoffe** reichhaltig ausgestattet und zeichnen sich diese besonders durch gute Qualität aus.

In Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthale werden **irisch-römische Bäder** a 15 *Gr.* täglich Vormittags für Herren, Nachmittags für Damen, Wasserbäder a 7 1/2 *Gr.*, wie alle Arten Bannenbäder zu jeder Tageszeit gegeben.

Der billige Verkauf

von **Porzellan- und Glaswaaren** ist **Breitestraße Nr. 21**. Auch sind wieder eine große Partie von den **beliebten Blumen-Vasen** ausgepackt, äußerst billig bei **S. Böhle**.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mein **Schnittgeschäft** von der Schmeerstraße 26 nach der **Schmeerstraße Nr. 9** in das **Norkel'sche Haus** verlegt habe.
Jacob Lewin junior.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " " "	"	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " " "	"	Güterzug mit Personenbef. (Übernachtet in Cöthen).
6)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbussen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachs; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	4 " 15 "	"	Güterzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " " "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freige-päck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Rösen und Sulza (außer der Babelsion), sowie bei Biejelbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freige-päck expedirt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " " "	"	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " " "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 5 " "	"	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen über.)
8)	7 " 36 "	"	Personenzug.
9)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 " 10 "	Vorm.	Schnellzug.
6)	4 " " "	Nachm.	Güterzug.
7)	5 " 45 "	"	Personenzug.
8)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 35 "	"	Personenzug.
9)	1 " " "	Nachm.	"
10)	2 " 43 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 " 50 "	"	Schnellzug.
12)	10 " 15 "	Abends	Personenzug.

Gewerbe-Verein.

Zehnte Sitzung Montag den 6. März: Vortrag: **Dr. K. Müller: Franz Jung-huhn** (aus Mansfeld) und **Java**.

Versammlungslokal: „zur Tulpe“, Abends 8 Uhr. Eintrittsgeld für Gäste 2 1/2 *Gr.* Um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder ersucht

der Vorstand
des **Handwerker-Bildungsvereins**.

Stadttheater in Halle.

Laut eingetroffener telegraphischer Depesche aus Königsberg trifft Herr **Otto Leffeld** vom Hoftheater zu Weimar bereits morgen ein um sein Gastspiel auf hiesiger Bühne Sonntag den 5. März zu beginnen. Herr **Otto Leffeld** hat soeben in Königsberg ein Gastspiel unter großem Enthusiasmus beendet.

Sonntag den 5. März. Erstes Gastspiel des Herrn **Otto Leffeld: Wallensteins Tod**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

„Wallenstein“ — Herr Otto Leffeld.

Montag den 6. März. Zweites Gastspiel des Herrn **Otto Leffeld: Das bemooste Haupt**, oder: **Der lange Israel**. Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von Roderich Benedix. Die neuen Studentenlieder arrangirt vom Herrn Musikdirektor Bernhard.

„Alsdorf“ — Herr Otto Leffeld.

Dienstag den 7. März. Letztes Gastspiel des Herrn **Otto Leffeld**. Zum ersten Male: **Hans Lange**. Schauspiel in 4 Akten von Paul Heyse.

„Hans Lange“ — Herr Otto Leffeld.

Zur Nachricht. Für das Gastspiel des Herrn **Otto Leffeld** soll ein besonderes Abonnement eröffnet werden. Ein Billet zum Parquet für die 3 Vorstellungen 1 *Rh.* 10 *Gr.* 6 *S.*, Balkon 1 *Rh.* 18 *Gr.* Einzelne Billets zu erhöhten Preisen. Bestellungen werden von heute an im Theaterbureau entgegengenommen.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 5. März

Nachmittags- und Abend-Concert.
Anfang 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr. **C. Hoffmann**.

Freyberg's Salon.

Heute Sonntag den 5. März

Nachmittags- und Abend-Concert.
Anfang 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr. **C. John**.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 5. März

Quartett - Abend - Unterhaltung.
Anfang 7 1/2 Uhr. **C. John**.

„Frohmann.“

Sonntag den 5. März 7 Uhr Soirée in

Wipplingers Salon. Der Vorstand.